

Zusatzleistungen zur AHV/IV-Rente: Anmeldung

Bitte beachten Sie:
Die beiliegende Checkliste und die dort
aufgeführten Unterlagen sind zusammen
mit diesem Anmeldeformular einzureichen.

Ihre Gemeinde

1 Antragstellerin, Antragsteller

Personalien

AHV-Nummer (756.xxxx.xxxx.xx)

Name (Verheiratete oder Verwitwete: auch Frauenname)

Vornamen (Rufnamen unterstreichen oder in Gross-
buchstaben)

Strasse, Nr.

PLZ, Ort

Telefonnummer tagsüber

Geburtsdatum

Heimatort (Ausländerin, Ausländer: Nationalität)

Aufenthaltsbewilligung

In der Schweiz seit

Falls im Heim wohnhaft:

Name des Heims

Adresse des Heims

Eintrittsdatum

Zivilstand

- ledig verheiratet
 in eingetragener Partnerschaft
 verwitwet
 geschieden
 aufgelöste Partnerschaft
 freiwillig getrennt
 gerichtlich getrennt

seit

2 Ehepartnerin, Ehepartner

Personalien

AHV-Nummer (756.xxxx.xxxx.xx)

Name (Verheiratete oder Verwitwete: auch Frauenname)

Vornamen (Rufnamen unterstreichen oder in Gross-
buchstaben)

Strasse, Nr.

PLZ, Ort

Telefonnummer tagsüber

Geburtsdatum

Heimatort (Ausländerin, Ausländer: Nationalität)

Aufenthaltsbewilligung

In der Schweiz seit

Falls im Heim wohnhaft:

Name des Heims

Adresse des Heims

Eintrittsdatum

3 Kinder (bis 25 Jahre)

Haben Sie eigene minderjährige oder in Ausbildung stehende Kinder (aus dieser Ehe, früheren Ehen oder aussereheliche)?

Ja Nein

3.1 Name

Name

Vornamen (Rufnamen unterstreichen oder in Grossbuchstaben)

Strasse, Nr.

PLZ, Ort

Geburtsdatum

AHV-Nummer (756.xxxx.xxxx.xx)

Einkommen pro Jahr CHF | Vermögen CHF

3.2 Name

Name

Vornamen (Rufnamen unterstreichen oder in Grossbuchstaben)

Strasse, Nr.

PLZ, Ort

Geburtsdatum

AHV-Nummer (756.xxxx.xxxx.xx)

Einkommen pro Jahr CHF | Vermögen CHF

3.3 Name

Name

Vornamen (Rufnamen unterstreichen oder in Grossbuchstaben)

Strasse, Nr.

PLZ, Ort

Geburtsdatum

AHV-Nummer (756.xxxx.xxxx.xx)

Einkommen pro Jahr CHF | Vermögen CHF

4 Angaben zur Vertretung (Vollmacht beilegen)

Name

Vorname

Strasse, Nr.

PLZ, Ort

Telefonnummer tagsüber

E-Mail

Bezug zur Antragstellerin, zum Antragsteller:

- Beistandschaft
- Begleitbeistandschaft
 - Vertretungsbeistandschaft
 - Mitwirkungsbeistandschaft
 - Umfassende Beistandschaft
- anderer Bezug

5 Gewünschte Auszahlungsart

Auf welches Bank- oder Postkonto können wir Ihr Guthaben überweisen?

Antragstellerin, Antragsteller

IBAN (CHxx xxxx xxxx xxxx xxxx x)

Ehepartnerin, Ehepartner

IBAN (CHxx xxxx xxxx xxxx xxxx x)

Drittperson oder Behörde

In diesem Fall unbedingt das **Gesuch um Drittauszahlung von Leistungen der AHV/IV/EO/EL/FZ** beilegen

IBAN (CHxx xxxx xxxx xxxx xxxx x)

6 Ausgaben

6.1 Bezahlen Sie Nichterwerbstätigenbeiträge an die AHV/IV/EO?

Ja Nein

Ihr Ehepartner, Ihre Ehepartnerin?

Ja Nein

Total CHF pro Jahr

6.2 Sind Sie unterhaltspflichtig?

Ja Nein

Total CHF pro Jahr

Ihr Ehepartner, Ihre Ehepartnerin?

Ja Nein

Total CHF pro Jahr

6.3 Wohnen Sie zur Miete?

Ja Nein

Bruttomiete CHF pro Jahr

Wie viele Personen (Sie mitgezählt) wohnen in Ihrem Haushalt?

Haben Sie ein Mietzinsdepot geleistet oder besitzen Sie Anteilscheine einer Wohnbaugenossenschaft?

Ja Nein

CHF

6.4 Bei wem wohnen Sie?

Wie viele Personen leben in diesem Haushalt?

Bruttomietzins oder Eigenmietwert der Liegenschaft CHF pro Jahr

6.5 Benötigen Sie einen Rollstuhl?

Ja Nein

Ihr Ehepartner, Ihre Ehepartnerin?

Ja Nein

7 Vermögen (in der Schweiz und im Ausland)

7.1 Besitzen Sie, Ihre Ehepartnerin beziehungsweise Ihr Ehepartner oder Ihre Kinder Vermögen oder Sparguthaben **in der Schweiz** (z. B. Bankkonti, Postkonti, Wertschriften, Heimdepot, Depositenkonto)?

Ja Nein

Total CHF

Besitzen Sie, Ihre Ehepartnerin beziehungsweise Ihr Ehepartner oder Ihre Kinder Vermögen oder Sparguthaben **im Ausland** (z. B. Bankkonti, Postkonti, Wertschriften, Heimdepot, Depositenkonto)?

Ja Nein

Total CHF

Haben Sie in der Regel mehr als CHF 5000.00 Bargeld zu Hause?

Ja Nein

Total CHF

7.2 Besitzen Sie eine Lebensversicherung, eine Leibrentenversicherung oder ein Konto der 3. Säule?

Ja Nein

Ihr Ehepartner, Ihre Ehepartnerin?

Ja Nein

Steuerlicher Rückkaufswert Total CHF

Abschlussjahr

Ablaufjahr

7.3 Besitzen Sie **in der Schweiz** Liegenschaften oder Grundstücke (bebaut oder unbebaut), sind Sie an solchen beteiligt (Familieneigentum/Erben-gemeinschaft) oder haben Sie früher jemals Grund-eigentum besessen?

Ja Nein

Ihr Ehepartner, Ihre Ehepartnerin?

Ja Nein

Falls Haus oder Wohnung: Jetzt oder damals selbstbewohnt?

Ja Nein

Eigenmietwert des Hauses oder der Wohnung CHF

Falls Sie Ihr Grundeigentum verkauft haben: Wann fand der Verkauf statt?

Besitzen Sie **im Ausland** Liegenschaften oder Grundstücke (bebaut oder unbebaut), sind Sie an solchen beteiligt (Familieneigentum/Erben-gemeinschaft) oder haben Sie früher jemals Grund-eigentum besessen?

Ja Nein

Ihr Ehepartner, Ihre Ehepartnerin?

Ja Nein

Falls Sie Ihr Grundeigentum verkauft haben: Wann fand der Verkauf statt?

7.4 Besitzen Sie ein Auto oder ein anderes Motorfahrzeug?

Ja Nein

Kilometerstand

Sonstige Waren, Viehhabe?

Ja Nein

Bezeichnung

Total CHF

7.5 Besitzen Sie sonstiges Vermögen in der Schweiz oder im Ausland (z. B. Nutzniessungsvermögen oder Wohnrecht)?

Ja Nein

CHF

Ihr Ehepartner, Ihre Ehepartnerin?

Ja Nein

CHF

Wenn ja: Welche Art von Vermögen?

7.6 Haben Sie eine Erbschaft erhalten oder sind Sie an einer unverteilter Erbschaft beteiligt?

Ja Nein

CHF

Ihr Ehepartner, Ihre Ehepartnerin?

Ja Nein

CHF

7.7 Haben Sie Schulden?

Ja Nein

Ihr Ehepartner, Ihre Ehepartnerin?

Ja Nein

Total CHF

7.8 Haben Sie jemals Vermögen oder einzelne Vermögenswerte an Verwandte oder Dritte übertragen oder haben Sie auf Einkünfte verzichtet?

Ja Nein

Ihr Ehepartner, Ihre Ehepartnerin?

Ja Nein

Was? (Haus, Darlehen, Schenkung, Erbvorbezug)

Wann?

Total CHF

Bemerkungen

8 Einnahmen

8.1 Sind Sie erwerbstätig?

Ja Nein

Erwerbseinkommen CHF pro Jahr

Ihr Ehepartner, Ihre Ehepartnerin?

Ja Nein

Erwerbseinkommen CHF pro Jahr

Erhalten Sie Familienzulagen (Kinderzulagen)?

Ja Nein

Ihr Ehepartner, Ihre Ehepartnerin?

Ja Nein

Haben Sie Auslagen für die Fahrt zum Arbeitsplatz, auswärtige Verpflegung usw.?

Ja Nein

Ihr Ehepartner, Ihre Ehepartnerin?

Ja Nein

CHF pro Jahr

8.2 Von welcher Ausgleichskasse beziehen Sie Ihre Rente?

CHF pro Jahr

Ihr Ehepartner, Ihre Ehepartnerin?

CHF pro Jahr

8.3 Erhalten Sie eine Rente der beruflichen Vorsorge (BVG-Rente)?

Ja Nein

Von welcher/welchen Pensionskasse/n?

CHF pro Jahr

Ihr Ehepartner, Ihre Ehepartnerin?

Ja Nein

Von welcher/welchen Pensionskasse/n?

CHF pro Jahr

8.4 Haben Sie oder Ihr Ehepartner, Ihre Ehepartnerin jemals eine Kapitalauszahlung erhalten oder sich jemals ein Freizügigkeitsguthaben auszahlen lassen?

Ja Nein

Datum der Auszahlung

Total CHF

8.5 Haben Sie oder Ihr Ehepartner, Ihre Ehepartnerin Leistungen bei einer Pensionskasse oder anderen Versicherung beantragt und noch keinen Entscheid erhalten?

Ja Nein

Haben Sie oder Ihr Ehepartner, Ihre Ehepartnerin Leistungen bei einer Versicherung **im Ausland** beantragt und noch keinen Entscheid erhalten?

Ja Nein

8.6 Waren Sie in den letzten 5 Jahren erwerbstätig?

Ja Nein

Name der Firma (wenn selbständigerwerbend, bitte vermerken)

Adresse

Jahreslohn CHF

Name der Pensionskasse

Dauer der Anstellung

von bis

Ihr Ehepartner, Ihre Ehepartnerin?

Ja Nein

Name der Firma (wenn selbständigerwerbend, bitte vermerken)

Adresse

Jahreslohn CHF

Name der Pensionskasse

Dauer der Anstellung

von bis

8.7 Erhalten Sie Leistungen anderer Versicherungen (z. B. Unfallversicherung, Krankenversicherung, Militärversicherung, Haftpflichtversicherung, Lebensversicherung, Leibrenten, Taggelder der Arbeitslosen- oder Krankenkasse oder der Invaliden-, Unfall- oder Lebensversicherung)?

Ja Nein

Name der Versicherung

CHF pro Jahr

Ihr Ehepartner, Ihre Ehepartnerin?

Ja Nein

Name der Versicherung

CHF pro Jahr

8.8 Haben Sie einmal im Ausland gearbeitet?

Ja Nein

In welchem Land?

Dauer der Anstellung

von bis

Ihr Ehepartner, Ihre Ehepartnerin?

Ja Nein

In welchem Land?

Dauer der Anstellung

von bis

Beziehen Sie oder Ihr Ehepartner, Ihre Ehepartnerin eine ausländische Rente oder andere Leistungen?

Ja Nein

CHF pro Jahr

8.9 Erhalten Sie Zinsen aus Sparguthaben, Wertschriften, Darlehen usw.?

Ja Nein

CHF pro Jahr

Ihr Ehepartner, Ihre Ehepartnerin?

Ja Nein

CHF pro Jahr

8.10 Erhalten Sie Unterhaltsbeiträge?

Ja Nein

CHF pro Jahr

Ihr Ehepartner, Ihre Ehepartnerin?

Ja Nein

CHF pro Jahr

Ihre Kinder?

Ja Nein

CHF pro Jahr

8.11 Erhalten Sie eine Hilflosenentschädigung der AHV, IV, Unfall- oder Militärversicherung?

Ja Nein

Versicherung

CHF pro Jahr

Ihr Ehepartner, Ihre Ehepartnerin?

Ja Nein

Versicherung

CHF pro Jahr

8.12 Erzielen Sie sonstige Einkommen (z. B. Natural-
einkommen, Ertrag aus unverteilten Erbschaften,
Nutzniessung, Wohnrecht, Mietzinseinnahmen,
Stipendien)?

Ja Nein

CHF pro Jahr

Ihr Ehepartner, Ihre Ehepartnerin?

Ja Nein

CHF pro Jahr

8.13 Erhalten Sie die kantonale Prämienverbilligung für die
Krankenversicherung (IPV)?

Ja Nein

Ihr Ehepartner, Ihre Ehepartnerin?

Ja Nein

Total CHF pro Jahr

8.14 Haben Sie schon früher einmal Zusatzleistungen
bezogen oder beantragt?

Ja Nein

In welchem Jahr?

Wo?

9 Bemerkungen

10 Hinweise zum Bezug von Beihilfen und Zuschüssen

- Beihilfen, kantonale Zuschüsse und Gemeindegzuschüsse werden rückerstattungspflichtig, wenn sich die wirtschaftliche Situation der Bezügerinnen oder Bezüger wesentlich verbessert. Auf Beihilfen und Zuschüsse kann verzichtet werden. Falls Sie verzichten möchten, bitten wir Sie, das betreffende oder die betreffenden Kästchen anzukreuzen.

In Kenntnis der Rückerstattungspflicht von Beihilfen, kantonalen Zuschüssen und Gemeindegzuschüssen verzichte ich bis zum jederzeit möglichen schriftlichen Widerruf freiwillig auf folgende Leistungsarten:

- Beihilfen
- kantonale Zuschüsse
- Gemeindegzuschüsse, sofern in der für Sie zuständigen Gemeinde vorgesehen

Auszug aus den Strafbestimmungen

- Wer durch unwahre oder unvollständige Angaben oder in anderer Weise für sich oder eine andere Person zu Unrecht Zusatzleistungen erwirkt, kann – sofern nicht ein mit höherer Strafe bedrohtes Verbrechen oder Vergehen vorliegt – mit einer Geldstrafe von bis zu 180 Tagessätzen bestraft werden. Wer in Verletzung der Auskunftspflicht wissentlich unwahre Auskunft erteilt oder die Auskunft verweigert, kann mit Busse bis zu CHF 5000.00 bestraft werden (Art. 31 des Gesetzes über Zusatzleistungen). Unrechtmässig bezogene Leistungen müssen zudem zurückerstattet werden. Diese Bestimmungen gelten sinngemäss für Beihilfen, kantonale Zuschüsse und Gemeindegzuschüsse.

Die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben bestätigt:

Ort und Datum

Unterschrift der Antragstellerin, des Antragstellers

Unterschrift des Ehepartners, der Ehepartnerin

Unterschrift der gesetzlichen Vertreterin, des gesetzlichen Vertreters

Zusatzleistungen zur AHV/IV-Rente: Checkliste für die notwendigen Unterlagen

Die hier aufgeführten Unterlagen können sich auf Ihren allfälligen Anspruch auf Zusatzleistungen auswirken. Sie sind zu vollständiger Auskunft verpflichtet. Das bedeutet: Wenn Sie zu einer Position keine Belege einreichen, nehmen wir an, dass diese Position nicht zutrifft.

Alles, was zutrifft, ist unbedingt einzureichen.

Bitte reichen Sie uns Fotokopien ein. Wir behalten uns vor, jederzeit Originale zu verlangen.

Die eingereichten Unterlagen sind bitte anzukreuzen.

1 Antragstellerin, Antragsteller

2 Ehepartnerin, Ehepartner

3 Kinder

- Ausweis, ID, Pass oder Ausländerausweis
- Bei Scheidung oder Trennung: Scheidungsurteil beziehungsweise Trennungsurteil

4 Angaben zur Vertretung

- Vollmacht

5 Gewünschte Auszahlungsart

- Für Auszahlung an Drittperson oder Behörde: Gesuch um Drittauszahlung

6 Ausgaben

- Mietvertrag
- Schriftliche Mitteilung der letzten Mietzinsänderung
- Nachweis der letzten Mietzinszahlung
- Nachweis der zu bezahlenden Untermiete
- Heimvertrag und letzte Heimrechnung
- Nachweis des Nichterwerbstätigenbeitrags an AHV/IV/EO
- Urteil oder Vereinbarung und Beleg über Alimenten- oder Unterhaltszahlungen
- Versicherungsausweis der Krankenkasse für Grund- und Zusatzversicherung (Police, keine Prämienrechnung)

7 Vermögen und Schulden (in der Schweiz und im Ausland)

- Letzte Steuererklärung mit Wertschriften- und Guthabenverzeichnis
- Zins- und Saldoausweise sämtlicher Sparguthaben und Wertschriften (inkl. Mieterdepot/-kaution, Heimdepot und Depositionskonto) per 31. Dezember des vergangenen Jahres (auch Konten im Ausland)
- Policen von Lebensversicherungen und Leibrentenversicherung mit Ausweis über Steuerrückkaufwert
- Ausweise aller Pensionskassen-/Freizügigkeitsguthaben per 31. Dezember des vergangenen Jahres
- Ausweise über Guthaben der dritten Säule (Sparen 3 usw.) per 31. Dezember des vergangenen Jahres
- Vertrag über Nutzniessungsvermögen oder Wohnrecht und aktuelle Ertragsabrechnung
- Unterlagen über erhaltene und unverteilter Erbschaften beziehungsweise Erbvorbezüge und Belege über allfällige Rückzahlungen (Testament, Nachlassinventar oder Erbbescheinigung)
- Darlehens- und Schenkungsverträge, Belege betreffend Erbvorbezug und anderweitigen Vermögens- oder Einkommensverzicht
- Fahrzeugausweis, Kilometerstand und Zeitwert (Eurotaxbewertung) von Motorfahrzeugen
- Belege über Kapitalauszahlungen von Pensionskassen- und Freizügigkeitsguthaben
- Aufstellung über Schulden mit Belegen

Liegenschaften/Wohneigentum

- Grundbuchauszug von Liegenschaften/Wohneigentum, Grundstücken und/oder Ferienhäusern in der Schweiz und im Ausland
- Belege über Hypotheken oder Namensschuldbriefe
- Nicht selbstbewohntes Wohneigentum: Verkehrswertschätzung **nicht älter als 1 Jahr**
- Selbstbewohntes Wohneigentum: Letzte Bewertung des Steueramtes

- Beleg über den Eigenmietwert (für ausländische Liegenschaften: Auszug aus dem Grundbuchamtlichen Schätzungskataster)
- Bei Verkauf einer Liegenschaft: Kaufvertrag

8 Einnahmen (in der Schweiz und im Ausland)

- Gutschriftsanzeigen und aktueller Versicherungsausweis AHV/IV-Rente, Pension (zweite Säule), Lebensversicherung, Leibrentenversicherung usw.
- AHV-Rentenverfügung
- IV-Rentenverfügung inklusive 2. Verfügungsteil (Datum der IV-Anmeldung: _____)
- Entscheid und Abrechnung über Leistungen der Pensionskasse
- Ausweis über ausländische Renten und Pensionen (Jahresrentenausweis)
- Letzter Lohnausweis oder Lohnabrechnung (wenn erwerbstätig), inklusive Nebenverdienst. Jugendliche: Ausbildungsnachweis oder Lehrvertrag sowie Lohnausweise
- Abrechnung von Taggeldern (Arbeitslosen-kasse, Krankenkasse, Invalidenversicherung, Unfall- und Lebensversicherungen)
- Gutschriftsanzeigen von Leistungen einer Unfallversicherung (z. B. SUVA) und aktuelle Rentenverfügung

- Urteil oder Vereinbarung und Gutschriftsanzeige über Alimenten- oder Unterhaltszahlungen
- Entscheid der SVA Zürich über die individuelle Prämienverbilligung (IPV)
- Abrechnung über Leistungen der Krankenkasse an die Pflegekosten in Heimen oder Spitexkosten
- Anmeldung oder Gesuch um Leistung bei Pensionskasse oder anderen Versicherungen
- Verfügung und Abrechnung über Hilflosenentschädigung
- Einkommen aus Untervermietung
- Bestätigung der Erwerbsaufgabe (Kündigungsschreiben oder Arbeitszeugnis)
- Sonstige Einnahmen, z. B. Leistungen der Militärversicherung, Haftpflichtversicherung, Familienzulagen/Kinderzulagen, Stipendien
- Unterlagen über hängige Versicherungsverfahren

Wir weisen darauf hin, dass wir die Angaben mit Ihren Steuerakten vergleichen können.

20. September 2016 – nen

I Vollmacht (mit Substitutsbefugnis)

Name Vollmachtgeber(-in)

Vorname Vollmachtgeber(-in)

|

|

Strasse und Hausnummer

|

PLZ und Ort

|

Telefonnummer

|

Name Bevollmächtigte(-r)

Vorname Bevollmächtigte(-r)

|

|

Strasse und Hausnummer

|

PLZ und Ort

|

Telefonnummer

|

In nach bezeichneter Angelegenheit zu seinem/ihrem Bevollmächtigten.

Der/die Bevollmächtigte ist berechtigt, vor Behörden und Privaten die erforderlichen Erklärungen und Unterschriften abzugeben, Verträge zu unterzeichnen, sie öffentlich beurkunden zu lassen und zur Eintragung im Grundbuch einzutragen, Unterlagen einzufordern (Bankauszüge inkl. Wertschriftendepot, Postcheckkontoauszüge, Angaben über Versicherungspolice, Auskünfte über Renten und Mietverträge usw.) einzuholen, Vergleiche einzugehen, Gelder und andere Werte in Empfang zu nehmen und dafür rechtsgültig quittieren, überhaupt die unten aufgeführten Angelegenheit mit den Kompetenzen eines/einer Generalbevollmächtigten zu erledigen.

Der/die Bevollmächtigte kann in seinem/ihrem Namen und auf seine/ihre Verantwortung die Ausübung der Befugnisse aus dieser Vollmacht einem Stellvertreter übertragen.

Der/die Vollmachtgeber(in) anerkennt hiermit alle Handlungen und Erklärungen seines/ihres Bevollmächtigten oder seines/ihres Vertreters als für ihn/sie unbedingt verbindlich.

Bezeichnung des Geschäftes

Alle Geschäfte im Zusammenhang mit Zusatzleistungen sowie Angelegenheiten, welche die Sozialbehörde Horgen oder den Sozialdienst Horgen betreffen

Ort und Datum

|

Unterschrift Vollmachtgeber(-in)

|

Ort und Datum

|

Unterschrift Bevollmächtigte(-r)

|

